



Fahrradstraßen: Kostengünstige Radnetze für den ländlichen Raum

Christine Zopf-Renner
Mobilitätszentrale Burgenland

Radvernetzungstreffen OÖ, 4.3.2026

Ausgangssituation

Seit 2013 sind Fahrradstraßen in Österreich per StVO vorgesehen

Erst mehr 10 Jahre später gibt es Fahrradstraßen in allen neun Bundesländern

Burgenland seit 2024:
überörtliche Verbindungen sind überwiegend als Fahrradstraßen verordnet



Herausforderungen der Fläche – Der ländliche Güterweg im Burgenland neu gedacht

- Straßen- und Wegnetz des Burgenlands ist verhältnismäßig das längste Straßennetz in Österreich
 - Dritthöchster Versiegelungsgrad aller Flächenbundesländer (4,4 % der Landesfläche)
- Ziel: beim Ausbau des Radwegenetzes möglichst bestehende Straßen/Wege nutzen sowie für Radfahrende **UND** landwirtschaftliche Nutzung optimieren

Vorteile von Fahrradstraßen

- Zufahren für alle Verkehrsteilnehmer:innen erlaubt
- Positiv-Beschilderung (statt Verboten)
- sparsame Beschilderung
 - Tempolimit inklusive
 - Nebeneinanderfahren inklusive
 - besondere Rücksicht auf den Radverkehr
 - keine Zusatztafeln für Kfz-Erschließung notwendig
 - keine laufende Wiederholung notwendig
- effiziente Flächennutzung wenig Versiegelung

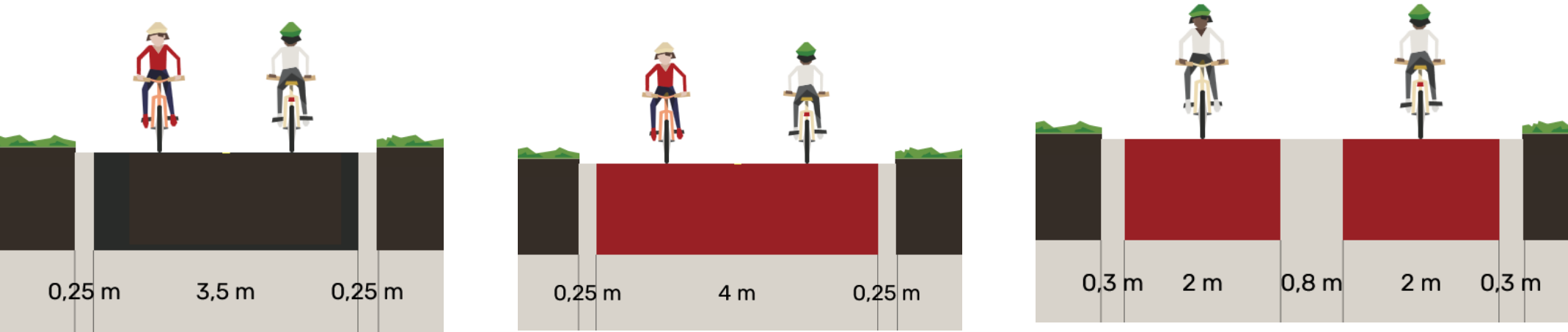
Nachteile von Fahrradstraßen

- Noch wenig bekannt
- Akzeptanz muss erst entstehen
- Bewusstseinsbildung nötig

International bewährt



Querschnitte



Querschnitte schmal

Querschnitt breit

Empfehlung: CROW Design Manual for Bicycle Traffic, 2017

Landesradzielnetz

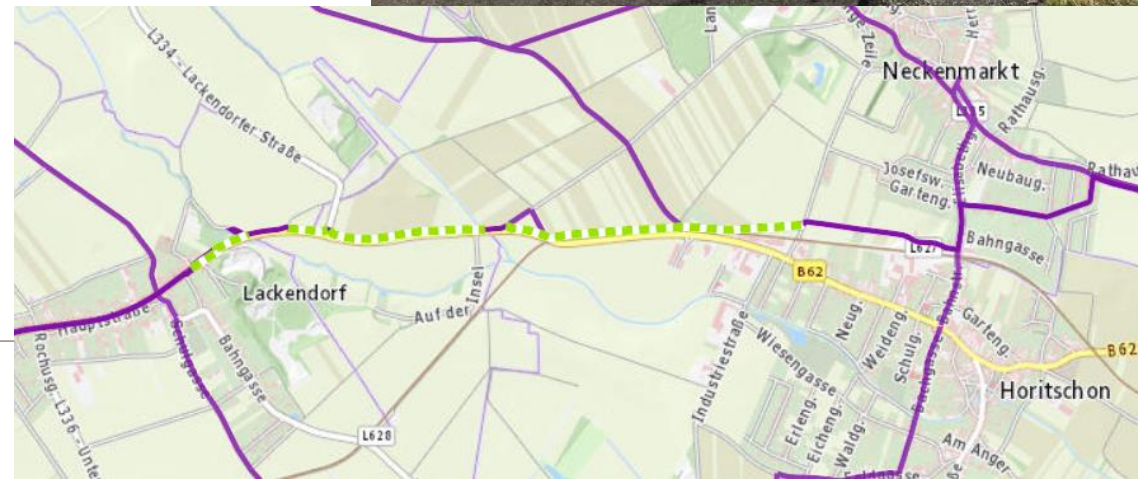
- Attraktivierungsprogramm des Landes Burgenland 2022 – 2026
- Entwicklung des Landeszielnetzes (Touristisches Netz + ARW)
- Budget 25 Mio. €

→ Ziel: Verbesserung des Landesradnetzes denn: jedes umgesetzte Projekt verbessert das Zielnetz



Lackendorf – Horitschon: Die erste Fahrradstraße des Burgenlandes

- Angebot für Radfahrende zwischen Lackendorf, Horitschon, Neckenmarkt und Deutschkreutz
- Mehr als **2 Kilometer** lang
- großer Teil der Verbindung als Fahrradstraße ausgebaut
- Davor Verbindung nur auf der stark befahrenen Landesstraße möglich
- Verbesserung: für Alltagsradler:innen und Freizeitradler:innen



Lackenbach: Ergänzung zum Brückenbauwerk war nötig



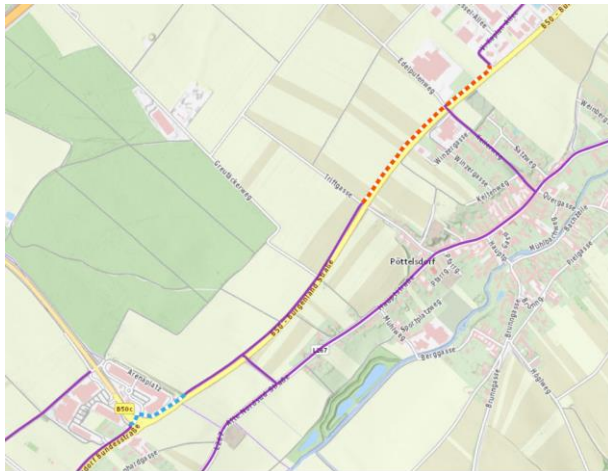
Fahrradstraße Kirchfidisch – Güttenbach – Punitz

- Entlang der Landesstraße L106 Großpetersdorfer Straße zwischen Kirchfidisch, Güttenbach und Punitz



Fahrradstraße Pöttelsdorf – Mattersburg: Ein weiterer Lückenschluss

- aus schmalen Gehweg wurde ein breiter Geh- und Radweg
- der Wiesenweg ausgebaut
- ca. 1,7 km lange Verbindung zum Einkaufszentrum Arena bzw. nach Mattersburg ist jetzt eine Fahrradstraße inkl. Anschluss des Gewerbegebiets (550 Arbeitsplätze)



Der Weg zur Fahrradstraße

- Im Landesradnetz übernimmt das Land in Kooperation mit der Gemeinde die Projektentwicklung, Förderabwicklung, Planung und den Bau. Erhalten wird durch die Gemeinde
- Verordnung der Fahrradstraße erfolgt durch die jeweilige Gemeinde selbst
- Danach Verordnungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft.
- Kundmachung vor Ort durch die entsprechenden Verkehrszeichen.

 Interessierte Gemeinden bzw. Regionen melden sich bei der Radkoordination

Bewusstseinsbildung

Verhaltensregeln und rechtliche Bedeutung unbekannt

Bewusstseinsbildung und Information empfehlenswert

- Gemeindeforen
- Grafik Fahrradstraße
- **Viele Gespräche mit den Gemeinden!!**

Informationsseite der Mobilitätszentrale:

<https://www.b-mobil.info/de/fahrrad/news/detail/fahrradstrassen-im-burgenland>

Radlobby-Broschüre „Regeln fürs Radeln“ hier kostenlos herunterladen:

www.radlobby.at/recht

Fahrradstraße
Was bedeutet das?

Fahrradstraße
Nur Zu- und Abfahrt erlaubt!
Nebeneinanderfahren erlaubt

Rücksicht macht ALLEN Freude!

Land Burgenland
burgenland mobilität
rad freude

„Rücksicht macht mehr Radfreude“ – Kampagne für ein sicheres Miteinander im Verkehr

Rücksicht

macht ALLEN Freude!

- Laufende Bewusstseinsbildung
- Videos „Rücksicht macht Radfreude“
 - <https://www.youtube.com/watch?v=nXFaNkOAFns>
 - <https://www.youtube.com/watch?v=OUbS7HiMZ-o>





DIⁱⁿ Christine Zopf-Renner
Tel.: +43 2682 21070
Mobil: +43 676 870 424 870
E-Mail: christine.zopf-renner@b-mobil.info